

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

1.11.1924

Badisches Landestheater

KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159 u. Brunner, Kaiserallee 29

Montag, den 27. Oktober 1924.
Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Musikalische Abendfeier
des
Badischen Streichquartetts
Kumpert, Kläre Bremme, Ludwig Nagel, Richard Flohr.
Programm:
F-dur op. 41 Nr. 2 . . . R. Schumann
Musikalischer Reigen für Streichquartett op. 50
Jul. Weismann
Einem Gedicht von Cont. Ferd. Meyer.)
Schwand, Hell scheint ins Land
und streut den Silberglanz,
Nun dreht sich Hand in Hand
an Mund und Kranz an Kranz.
Es aus der Wiese leis!
Sich auch die Hände facht:
Schwebt ein stiller Kreis
Nun Duft der Lenzesnacht. —
g-moll op. 20 . . . R. Morizowitsch Opere
Preise M 3.—, 2.—, 1.—.

Montag, den 27. Oktober 1924.
Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 401-600.
Strindberg-Abend
Der Scheiterhaufen
in drei Akten von August Strindberg.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Personen:
Elise, Witwe Mel. Ermarth
Friedrich, stud. jur. Bruno Hübner
Gerda E. Murhammer
Azel, verheiratet mit
Alfons Kloeble
Merin Elise Noorman
dem 2. Akt. — Saal M 4.—, 3.—, 2.—.

Montag, den 28. Oktober 1924.
Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Zu halben Preisen:
Undine
Zauberoper in 4 Akten nach Fouqué
Erzählung frei bearbeitet.
Musik und Musik von Albert Lorching.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Bühnenleitung: J. V. Alfred Glaf.
Personen:
Zweiter Herzogs Heinrichs Trude Henschel
Hugo von Ringstetten Wihl. Rentwig
ein mächtiger Wassergeist Max Büttner
ein alter Fischer Jos. Gröhinger
sein Weib M. Mosel-Tomschik
eine Pflgetochter Hete Stechert
mann, Ordensgeistlicher aus
der Maria Oruh Dr. Herm. Bucherpfennig
das Schildknappe Albert Peters
das Kellnermeister Alfred Glaf
der August Schmitt
Tänze: Wini Laine.
In jedem Akte eine längere Pause.
Sperref. I. Abteilung M 3.50.
Bühnenbilder: Emil Buchard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Rottler.

Donnerstag, den 30. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. B 8. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 6701-7200.
Die lustigen Weiber von Windsor
Komisch-phantastische Oper in drei Akten mit Tanz
nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet
von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.
Personen:
Sir John Falstaff Dr. H. Bucherpfennig
Herr Kluth } Bürger von Windsor (Max Büttner a. G.)
Herr Reich } (Christian Lander)
Fenton Albert Peters
Junker Spärlich Eug. Rainbach
Doktor Cajus Alfred Glaf
Frau Kluth Maria v. Ernst a. G.
Frau Reich Viktoria Hoffmann-Brewer
Jungfer Anna Reich Hete Stechert
Der Kellner im Gasthaus zum Hosen-
bande S. Lindemann
Erster } Bürger Leop. Kleinbub
Zweiter } (August Schmitt)
Dritter } (Gröhinger)
Ein Schneider S. Gröhinger
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken.
Eisen, Wespen, Mücken und Fliegen
Tänze und Gruppierungen im dritten Akt eingeübt
von Wini Laine.
Pause nach dem zweiten Akte.
Sperref. I. Abteilung M 7.—.

Freitag, den 31. Oktober 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. F 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 7301-7900.
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.
In der Reueinstudierung:
Ein Sommernachtstraum
Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William
Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Robert Bürkner.
Personen:
Theseus, Herzog von Athen Siegfried Nürnberger
Hippolyta, Königin der Amazonen,
seine Braut Mel. Ermarth
Egeus, ein Edler von Athen u. v. d. Trensck-Ulrici
Hermia, seine Tochter Charl. Runze
Helena, Hermias Freundin Martha Möller
Lysander } Liebhaber der Hermia (A. Kreuzinger
Demetrius) } (Alfons Kloeble
Philokrat, Aufseher der Lustbarkeiten
am Hofe des Theseus Arno Ebert
Squenz, der Zimmermann Hugo Höcker
Zeitell, der Weber Fritz Herz
Flout, der Wälgenslicker Paul Müller
Schlucker, der Schneider Herm. Benedict
Schmuck, der Schreiner Herm. Brand
Schmaug, der Kesselflicker Max Schneider
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.
Oberon, König der Elfen Rob. Bürkner
Titania, Königin der Elfen E. Murhammer
Puck, eine Elfe Hansi Raffé
Bohnenblüte } Elfen Wilma Jäger
Spinneweb } (Renate Häuser
Senffamen } (Anna Denny
Rotte } (Bertha Köhler
Elfen (E. Seiberlich
(Dora Lepenbecker
(Wera Volkner
Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania.
Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten
und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im
zweiten in einem nahe gelegenen Walde.
Die Tänze: Feenreigen im zweiten und dritten Akt,
und Rüpeltanz im dritten Akt, sind arrangiert von
Wini Laine.
Große Pause nach dem 2. Akt. Sperref. I. Akt. M 4.80.

Montag, den 27. Oktober 1924.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Ab. G 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5801-6000.
Reueinstudiert:
Gyges und sein Ring
Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Sebhel.
In Szene gesetzt von Friedrich Vougl.
Personen:
Kandaules, König von Lydien Rob. Bürkner
Rhodape, seine Gemahlin Martha Möller
Gyges, ein Grieche Stefan Dahlan
Lesbia } Sklavinnen M. Scheinplag
Hera } (Hansi Raffé
Thoas } Sklaven Fried. Krüger
Karna } (Arno Ebert
Die Handlung ist vorgehichtlich und mythisch; sie er-
eignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal
vierundzwanzig Stunden.
Pause nach dem 2. Akt. — Sperref. I. Akt. M 4.80.
Samstag, den 1. November 1924 (Allerheiligens).
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Ab. C 8. Th.-Gem. V.B.B. I. Sondergruppe.
Die Rose vom Liebesgarten
Romantische Oper in zwei Akten, Vor- und Nachspiel.
Musik von Hans Pfitzner. Dichtung von James Grauer.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Carl Stang.
Personen:
Die Sternjungfrau } Gottheiten vom (Trude Henschel
Das Sonnenkind } Liebesgarten (Eva Cortolozzi
Siegnot, ein junger Edeling Wihl. Rentwig
Der Waffenmeister } Edelinge vom (Dr. H. Bucherpfennig
Der Sangesmeister } Liebesgarten (Theodor Heuser
Der Hüter vom Wintertor Christ. Lander
Minneleide, die Elfe v. Quellenstein Rabe Franz
Schwarzhilde } Waldweibchen, Diener- (Silbe Bag
Kotelle } innen Minneleides (Lotte Wenzel
Der Moormann, Sumpfbewohner Albert Peters
Der Nacht-Wunderer, Herr in den
Bergen Walter Barth
Erstes } Mädchen Anny Ans
Zweites } (Senta Zoebisch
Drittes } (Freia Kühner
Erster } (Clara Ebers
Zweiter } (Egon Gähner
Dritter } (Lissy Niedinger
Vierter } (Dina van Epen
Erste } Hete Stechert
Zweite } Stimme der Gnade (Hildegard v. Fobedi
Dritte } (Wikt. Hoffmann-Brewer
Edelinge, Edelfrauen, Edelkinder vom Liebesgarten;
Moosmänner u. Waldweibchen, Kiesen u. Zwerge u. h.
Vorspiel: Im Liebesgarten. Akt I. Im Urwald vor
dem Liebesgarten. Akt II. Im hohen Berg. Nach-
spiel: Vor- und im Liebesgarten.
Tänze: Wini Laine.
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Buch-
ard. — Kostüme nach Entwürfen von Marg.
Schellenberg.
Pause nach dem Vorspiel (2. Bild) und nach dem
1. Akt (3. Bild). — Sperref. I. Abteilung M 7.—.

Samstag, den 2. November 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 201-300, 501-600.
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.
Unter musikalischer Leitung von
Wihl. Franz Reuß-Charlottenburg a. G.
Fidelio
Oper in zwei Akten von Treitschke.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Musikalische Leitung: Wilhelm Franz Reuß.
In Szene gesetzt von Robert Volkner.
Personen:
Don Fernando, Minister Christ. Lander
Don Pizarro, Gouverneur e. Festung Max Büttner a. G.
Florestan, Gefangener Rudolf Balve
Leonore, seine Gemahlin, unter dem
Namen „Fidelio“ S. Tracema-Brügelmann
Rocco, Kerkermeister Dr. H. Bucherpfennig
Marzelline, seine Tochter Anny Ans
Jaquino, Pförtner Albert Peters
Staatsgefängene (Eug. Rainbach
(Jos. Gröhinger
Staatsgefängene, Offiziere, Volk.
Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der
Nähe von Sevilla vor.
Nach d. Kerkerzene: Leonore-Duvertüre Nr. 3 in C-dur.
Große Pause nach dem 1. Akt. — Sperref. I. Akt. M 8.—.

In Vorbereitung:
Zweimaliges Gastspiel
George Baklanoff
Donntag, 9. November: **Rigoletto**
Dienstag, 11. November: **Carmen** (Escamillo)

Gastspiel
Tril Gadescow und Ami Schwaninger
Mittwoch, 12. November }
Donnerstag, 13. „ } **Schlagobers**
Freitag, 14. „ }
Weiteres Wiener Ballet in zwei Aufzügen von Richard Strauss.

Einrichtungen zum verbilligten Besuch

Die 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

I. Jahresabonnement.
den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.
den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchent-
lich dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.
Besondere Vorzüge des Abonnements:
1. Maj. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Ein-
trittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz
mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung
mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abon-
nenter im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist
zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen
bleiben freigestellt.

II. Vorzugskartenhefte.
Abonnementspreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (ein-
schließlich Theaterzettel):
I. Rang und Sperref. I. Akt. 17.90 M
Sperref. II. Akt. und Part.-Loge 15.50 M
II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M
Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des
Landestheaters.
Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis
5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang
Mitterstraße, Fernsprecher 633 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-
allee 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Carl
Holzschuh, Werderstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhand-
lung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Einrichtung
größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleider-
ablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an
der Kasse 10 Pfg.

Rauchen im Landestheater verboten.

Badische Druckerei und Verlag J. Bolze, G. m. b. H., Karlsruhe, Str. 17. 8